



Sitzungsprotokoll

zur Sitzung des Bezirkselfternausschuss Lichtenberger Kitas am 14. Oktober 2015

Ort: Ratssaal im Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Zeit: 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Tagesordnung:

- TOP1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 10. Juni 2015 und Auswahl eines Protokollanten für die laufende Sitzung
- TOP2: Vortrag: „Verkehrssicherheit für Kita-Kinder“
– Referent: Alexander Passlack, Verkehrssicherheitsberater der Berliner Polizei (Polizeiabschnitt 64)
- TOP3: Bericht aus den Ausschüssen
- TOP4: Rücktritt des amtierenden Vorstands und Wahl eines neuen Vorstand BEA Lichtenberger Kitas für das Geschäftsjahr 2015/2016
- TOP5: Sonstiges

Zu TOP1: Protokoll

Das Protokoll vom 10. Juni 2015 wurde ohne Anmerkungen genehmigt und die Tagesordnung für die Sitzung bestätigt. Hagen Schlicke, Elternvertreter der Kita Campus Hedwig, erklärt sich bereit das Sitzungsprotokoll anzufertigen.

Zu TOP2: Vortrag: „Verkehrssicherheit für Kita-Kinder“

Herr Passlack ist Verkehrssicherheitsberater der Berliner Polizei im Polizeiabschnitt 64 und gehört neben Herrn Becker (Polizeiabschnitt 61 – Neuhohenschönhausen) zum Präventionsteam in Lichtenberg. Er hat über Unfallzahlen und Ursachen von Verkehrsunfällen mit Kindern und Jugendlichen gesprochen und Angebote zur Prävention der Polizei vorgestellt. Es war sehr informativ und die Anwesenden hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Folgenden werden einige interessante Informationen zusammengefasst:

Unfallzahlen:

- In 2014 gab es in Berlin 889 Unfälle mit einer aktiven Beteiligung durch Kinder, in 836 Fällen kam es dabei zu einer körperlichen Schädigung, anteilig sind dies 0,67 % vom Gesamtunfallaufkommen in Berlin, in Lichtenberg waren es 59 Unfälle wobei von 2013 zu 2014 ein Anstieg von 35 % zu verzeichnen ist
- Kinder sind zu 65 % auch Verursacher des Unfalls, davon sind über die Hälfte zwischen 11 und 14 Jahren alt
- In 60 % der Fälle waren die Kinder auf dem Fahrrad unterwegs



Ursachen:

- Einfahren in den fließenden Verkehr
- Auf der falschen Seite gefahren
- Ungenügender Abstand
- Hervortreten vor einer Sichtbehinderung
- Ampeln nicht beachtet

Angebote:

- Die Polizeiarbeit setzt schwerpunktmäßig in der Schule ab der 4. Klasse an
- Es gibt Jugendverkehrsschulen (z.B. Malchower Weg) die gerade in den Ferienzeiten auch von den Kitas (nach Anmeldung) genutzt werden können
- Es wird ein Schulwegtraining für die Kitas angeboten. Vorschulgruppen von max. 15 Kindern werden durch den Kiez geführt, dabei werden verschiedene Verkehrs- und Gefahrensituationen besprochen und durchgespielt. Eine Anmeldung sollte so früh wie möglich bitte durch die Kita bei Herrn Passlack oder Herrn Becker erfolgen.

Kontakt Herr Passlack:

Email: alexander.passlack@polizei.berlin.de oder Tel: 030 4664 664041

Weitere Informationen:

- Ab 10 Jahren muss / ab 8 Jahren darf auf der Straße gefahren werden.
- Sind Radwege durch das blaue Verkehrszeichen gekennzeichnet müssen diese benutzt werden.
- Bis 15 kg darf ein Kind in einem Kindersitz vorne am Fahrrad transportiert werden.
- Alle Radfahrer müssen beim Überqueren der Straße absteigen und schieben!
- Roller und Skater sind Spielgeräte und haben auf Fahrradwegen nichts zu suchen.
- Kindersitzpflicht im Auto bis 12 Jahre oder 150 cm Körpergröße. Einfache Sitzerrhöhungen sind ungeeignet.
- Kleidung mit Reflektoren trägt gerade zur dunklen Jahreszeit zum Schutz der Kinder bei (bessere Sichtbarkeit!).
- Ein Zettel in der Tasche mit Telefonnummer und Name des Kindes ist sehr hilfreich, wenn Eltern und Kind doch einmal ungewollt getrennt werden (z.B. beim Einkaufen)
- Organisationen wie der [ADFC](http://www.adfc.de) haben weitere Informationen und Angebote



Zu TOP3: Bericht aus den Ausschüssen

Informationen zu den Ausschüssen und ihren Tätigkeitsschwerpunkten findet man auf der Homepage des [BEAK Lichtenberg](http://www.beak-libg.de).

Aus der AG 78

- Es wurde eine Unterarbeitsgruppe gegründet, die sich mit dem Flüchtlingsthema beschäftigt.
- Träger und Kitas haben die Möglichkeit über die Senatsverwaltung eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Anzahl der Kinder in der Betriebserlaubnis zu beantragen. Dies ist freiwillig und gilt ausschließlich für die Unterbringung von Flüchtlingskindern.
- In der Praxis ist das mit großen Herausforderungen.

Aus dem LEAK

- Es wurde erneut über das [Forderungspapier](#) vom 03. November 2014 diskutiert.
- Ein weiteres Thema ist die Diskussion über eine mögliche Flexibilisierung von Kitagutscheinen hinsichtlich der gewährten Betreuungszeiten. Man ist sich einig, dass eine Betreuung von 5h zu wenig für Kinder ist, um auch den Mittagsschlaf in der Kita zu halten.
- Generell möchte man versuchen, das Thema Kita stärker in den Fokus der Politik zu rücken.

Aus dem Jugendhilfeausschuss

- Die Lage der Verfügbarkeit von Kitaplätzen hat sich zum Jahr 2015 etwas entspannt (Defizit 2014: ~ 1000 Plätze, 2015: ~ 300 Plätze)
- Der [Kindertagesstättenentwicklungsplan](#) wurde vorgestellt und diskutiert.

Aus der Spielplatzkommission

- In 2015 werden 264.000 € für die Sanierung von fünf Spielplätzen in Lichtenberg ausgeben: Marie-Curie-Allee 12-14/40, Wönnichstr.74/Münsterlandplatz, Nöldnerstr. ggü Nr. 17, Kleinkindspielplatz im Rheinsteinkamp und Frankfurter Allee 178-186. Weitere Informationen gibt es in den Protokollen der Sitzungen des BEAK Lichtenberg aus dem Jahr 2015.
- Der Sachstand zur ersten durchgeführten Spielleitplanung im Bezirk Lichtenberg für das Gebiet Frankfurter Allee Nord wurde vorgestellt.



Aus der AG Schulentwicklungsplan

- Es wird in Lichtenberg mittelfristig keine neuen Schulen geben.
- Der Bezirk setzt auf modulare Ergänzungsbauten, u.a. weil diese aus dem Haushalt des Berliner Senats bezahlt werden.

Aus dem BEA Schule

- Es werden weiter Schulplätze geschaffen.
- Es gibt [Schulwegpläne](#) die von der CÖGA GmbH erstellt werden.

Zu TOP4: Rücktritt des amtierenden Vorstands und Wahl eines neuen Vorstand BEA Lichtenberger Kitas für das Geschäftsjahr 2015/2016

- Der amtierende Vorstand des BEAK Lichtenberg tritt geschlossen zurück.
- Der Wahlleiter Hagen Schlicke führt durch die offene Blockwahl.
- Als Kandidaten für das Geschäftsjahr 2015/2016 stellen sich Claudia Mankiewicz, Dirk Gawlitza, Stephanie Weber, Claudia Bull, Anja Borrasc und Paul Gruner zur Wahl.
- Alle Kandidaten werden einstimmig zum Vorstand des BEAK Lichtenberg gewählt und haben die Wahl angenommen.

Zu TOP5: Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Berlin, 25.10.2015

i.A. Hagen Schlicke

Teilnehmer der Sitzung vom 14. Oktober 2015:

Name Elternvertreter	Kindertagesstätte / o.ä.
Sandra Heinemann-Robbes Katharina O'Brien	Kita Seepiraten
Hagen Schlicke	Kita Campus Hedwig
Paul Gruner	Kita Alt-Lichtenberg
Dana Wollenhaupt	Walddorfkindergarten Sonnenbogen
Alexander Thomas	Die schlauen Mäuschen – Landsberger Allee 228

Heiko Schaller Susett Starke	Kita Farbklecks
Claudia Hirsch	KiB Sportkita
Jakobus Fabini	Kita Spatzennest
Patrizia Muschke	Kita Wirbelwind
Sebastian Rabus	Kita Bildungshaus (als Gast anwesend)
Max Buder Katharina Nitschke	Kita Leuchtturm
Cindy Tilgner	Kita Sewanstr. 197-199
Josephine Diallo	Kita Großstadtmäuse (Rummelsburger Str.)
Enrico Brust	KigaNO / Kita Falkenberg
Christine Fiedler	Kita Herzberger Wurzelzwerge
Anja Borrasc	Kita Pustebblume
Sandra Dallmann	BIP Kreativitätskita Treskow-Höfe
Claudia Mankiewicz	BEAK-Vorstand / Kita Lichtenzwerge
Björn Sacknieß	BEAK-Vorstand / Kita Carlsgarten
Dirk Gawlitza	BEAK-Vorstand / Kita Zwergenland Karlshorst
Claudia Bull	BEAK-Vorstand / Kita Traumzauberbaum
Stephanie Weber	BEAK-Vorstand / Kita Pustebblume
Kerstin Griep	Jugendamt
Thomas Stenzel	Jugendamt